

Tanzende Musiker und singende Turner

Dottikon Zwei Vereine spannen zusammen und präsentieren einen aussergewöhnlichen Unterhaltungsabend

VON TONI WIDMER

Das Hotel Bahnhof machen sie zum Ritz und die alte Bally zum Irish-Party-Schuppen. Beim Rosenhuber tanzen sie Walzer, auf dem Dorfplatz zur Melodie von «Lemon Tree» und in der Druckerei Hochstrasser nach «Typewriter». Den Häggliern zeigen sie ihr «Poker Face», im Schulhaus Hübel backen sie ein Läbchuecherherz und vor Blochers Fabrik zünden sie «Dynamite». Es ist ganz schön etwas los am Wochenende in Dottikon.

«MGD meets TVD» heisst der Unterhaltungsabend, zu dem Turnverein und Musikgesellschaft am Freitag und Samstag in die Aula Risi laden. Geboten wird aber nicht einfach Turnen zu Blasmusik. Hinter dem einzigartigen Programm steckt ein ganz besonderes Konzept.

Das Dessert zum 100-Jährigen

Der Anstoss zum Projekt kam von Kurt Grossmann, dem Präsidenten der Musikgesellschaft: «Die Dottiker Vereine sollten das Miteinander etwas mehr pflegen», ist er schon lange überzeugt. «Wir haben diesen Gedanken weitergesponnen und stehen zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres erstmals gemeinsam auf der Bühne», erklärt Gabriel Wietlisbach, der Präsident des Turnvereins.

Erarbeitet worden ist das Gesamtkonzept von einem achtköpfigen Organisationskomitee unter der Leitung der Co-Präsidentinnen Sandra Huber (MGD) und Patricia Nebel (TVD), für Choreografie und Musik zeichnen Patricia Wietlisbach vom Turnverein und Hanspeter Weiss, der Dirigent der Musikgesellschaft, verantwortlich. «Wir haben zuerst den Rahmen abgesteckt und sind - passend zum 100. Geburtstag des Turnvereins - auf die Idee einer Zeitreise durch Dottikon gekommen. Den roten Faden bildet dabei das rote Pferd, das sowohl im Gemeindegewappen, als auch in unseren Vereins-Signetten vorkommt», erläutern die Verantwortlichen. So nehmen die beiden Vereine das Publikum am Wochenende mit auf eine musi-



Gemeinsamer Auftritt: Die Musikgesellschaft Dottikon mit Dirigent Hanspeter Weiss auf der Nebenbühne, der Turnverein auf der Hauptbühne.

TONI WIDMER

«Dieses Projekt wird eine nachhaltige Wirkung auf die Vereinskultur in Dottikon haben.»

Gabriel Wietlisbach Präsident
Turnverein Dottikon

kalisch-turnerisch-tänzerische Tour durch die Gemeinde, machen an verschiedenen bekannten Orten Station und lassen dort die Post abgehen.

Professionelle Inszenierung

Für die optimale Umsetzung und Inszenierung dieses Konzepts haben die beiden Vereine keinen logistischen Aufwand gescheut. Für die Licht- und Tontechnik wurden Dutzende von Metern Kabel gelegt, für das Musikkorps eine zweite Bühne gebaut und für die Präsentatoren eine dritte. Die Choreografie wurde gemein-

sam erarbeitet und aufeinander abgestimmt: «Wir haben die Musikgesellschaft in unsere Darbietungen wo immer möglich einbezogen. Sie machen nicht nur die Musik zu unserem Programm, sie sind ein Teil davon», erklärt Patricia Wietlisbach. Das Publikum werde von der Vielfalt überrascht sein, sagt sie weiter: «Man wird Musiker sehen, die sich zusammen mit den Turnern bewegen, und Turner, die zusammen mit den Musikern singen oder Gitarre spielen. Der Lead liegt einmal bei der MGD und einmal bei uns. Es wird sehr spannend und abwechslungsreich.»

Die Vorbereitung für den gemeinsamen Auftritt habe die beiden Vereine zusammenrücken lassen, sagt Turnerpräsi Gabriel Wietlisbach und ist überzeugt: «Dieses Projekt wird eine nachhaltige Wirkung auf die Vereinskultur in Dottikon haben. Wir sind uns näher gekommen.»

Aufführungen «MGD meets TVD» Freitag, 25. November, 20 Uhr, Samstag, 26. November, 13.30 und 20 Uhr, in der Aula Risi. Platzreservierungen bis heute Mittwoch, 23. November, 22 Uhr, www.mg-dottikon.ch oder www.tvdottikon.ch.